**Elektromobilität in der Wirtschaft**

Es ist allgemein anerkannt, dass für den Klimaschutz auch der Verkehr auf nachhaltige Energieformen umgestellt werden muss. Ein viel versprechender Kandidat ist die Elektromobilität. Wegen der zu kleinen Reichweiten der e-Mobile und der hohen Kosten für die Batterien sehen wir im privaten Kfz-Bereich zur Zeit nur geringe Chancen, schnell voran zu kommen. In einer Stadt wie Hamburg gibt es jedoch gute Möglichkeiten, trotz geringer Reichweiten Elektrofahrzeuge beim Handwerk, Handel und Logistik einzusetzen. Dazu gibt es eine Umfrage der Handelskammer Hamburg bei vielen Firmen, inwieweit sie in ihrem Bereich Elektrofahrzeuge einsetzen könnten. Dabei zeigt sich ein großes Potenzial und auch Bereitschaft. Jedoch gibt es eine Reihe von Voraussetzungen und anfängliche Hürden. Das heißt für eine Umsetzung müssen noch eine Reihe von Hindernissen aus dem Weg geräumt werden.

Wir stellen uns vor, dass zunächst Pilotprojekte initiiert werden müssen. Dazu wollen wir kompetente Mitspieler zusammen bringen und bei Politik und Öffentlichkeit für das Projekt werben. Da es auch auf technischem Gebiet noch viele offene Fragen gibt (Batterie, Brennstoffzelle, Power-to-gas mit Erdgasmotoren) halten wir eine Beteiligung von Universitäts-Instituten für Anregungen und Evaluierung für wünschenswert.

Aufbauend auf der Analyse der Handelskammer sollen Firmen gefunden werden, die bei einem Pilotprojekt mitmachen wollen, und wir werden versuchen, alle wichtigen Akteure mit einzubinden.

AG Mobilität im Hamburger Klimaschutz-Fonds